

## **Protokoll der 9. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)**

am 5.8.2008 in der Bayerischen Staatsbibliothek

10.15 bis 16.30 Uhr

### **Teilnehmende:**

Hr. Bartholomé, Fr. Casny, Hr. Eiden (Vertretung Fr. Dr. Klein), Hr. Dr. Franke (Vorsitz), Fr. Geisberg, Fr. Güntner, Fr. Dr. Reich, Hr. Renner, Hr. Dr. Schüller-Zwierlein (Protokoll), Fr. Dr. Werr, Fr. Wolf-Dahm

Entschuldigt: Fr. Dr. Pfister

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung**

Das Protokoll wird genehmigt.

### **TOP 3: Kollegiale Beratung**

Der Aufruf der AGIK zur kollegialen Beratung wurde von Hrn Dr. Franke an die UB-Direktoren versandt. Folgende Teilnehmer wurden bisher gemeldet: Frau Breit und Frau Koch (UB Augsburg), Frau Lauterbach, Frau Neundörfer und Frau Schneider (UB Bamberg), Herr Dr. Lorenz und Herr Matschulla (UB Eichstätt), Herr Eiden und Frau Flammersfeld (UB Würzburg).

*Nach der Sitzung hat die UB Passau Frau Güntner und Frau Weber angemeldet,*

Herr Renner und Herr Bartholomé berichten über die Hospitation in Veranstaltungen der Fachhochschulbibliotheken (BFB 02/2008, S. 180 - 181).

### **Arbeitsauftrag:**

Hr. Franke stellt drei Gruppen für die kollegiale Beratung (eine mit dem Schwerpunkt auf fachbezogene und zwei mit dem Schwerpunkt auf allgemeine Veranstaltungen) zusammen. Als Ansprechpartner aus der AG stehen Herr Franke, Frau Wolf-Dahm und Frau Reich/Frau Bauch-Schuster zur Verfügung.

### **TOP 4: E-Tutorials**

Die UB Bamberg stellt für die bayernweite Zusammenarbeit im Bereich E-Tutorials ein Wiki zur Verfügung (<http://www.ub.uni-bamberg.de/wiki/agik-etutorials/>), in dem alle in Bayern erstellten Drehbücher, Folien, Vorlagen und Tutorials im Hinblick auf eine Nachnutzung gesammelt werden sollen.

Die UB Würzburg hat in Zusammenarbeit mit der UB Augsburg einen Entwurf für Standards der Produktion von E-Tutorials erstellt, der als Grundlage für die bayerische Zusammenarbeit dienen soll. Der Entwurf wird diskutiert.

Diskutiert werden ebenso technische Details, etwa die Wahl der Software zur Umwandlung von PowerPoint in Flash.

Die UB Regensburg wird Tutorials zu EZB, DBIS und SFX der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Die UB Bamberg wird ihre vorhandenen Tutorials den zu beschließenden Standards anpassen.

An der UB Augsburg wird eine Diplomarbeit zum Thema der kooperativen Erstellung von E-Tutorials betreut.

Als Desiderata werden eine einheitliche Master-/Matrixfolie sowie ein gemeinsames Logo (ev. basierend auf dem Logo der UB München) angesehen.

Als ergänzende Technologie stellt Hr. Eiden CaseTrain vor. Hierbei handelt es sich um ein universitätsweites Blended-Learning-Projekt an der Universität Würzburg, das auf dem Prinzip des fallbasierten Lernens fußt und an dem sich die UB Würzburg beteiligt.

#### **Arbeitsauftrag:**

Bezüglich des Wikis ist zu klären: 1. Welche Datei(typ)en sollen dort gespeichert werden? 2. Welche weiteren Rubriken sind erforderlich (z.B. eine Liste der Ansprechpartner in den einzelnen Bibliotheken)? 3. Sollen alle Teile des Wikis incl. der Tutorials öffentlich zugänglich sein? 4. Soll nach Themen geordnet werden oder nach anderen Kriterien?

Hr. Eiden wird die Resultate der Diskussion in den Entwurf der Standards übertragen und einen Folien-Master für die Tutorials erstellen. Beides soll bis Ende September ins Wiki eingestellt, in der Mailing-Liste diskutiert und in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Hr. Schüller-Zwierlein wird das Logo der UB München auf dem Wiki einstellen.

#### **TOP 5: Checkliste und Best-Practice-Empfehlungen für die Vermittlung von Informationskompetenz in Bachelor- und Masterstudiengängen**

Die AG dankt den UBs Würzburg und Regensburg für die vorgelegten Entwürfe. Zielgruppe für die Best-Practice-Empfehlungen sollen Hochschulleitung, Hochschulöffentlichkeit und Bibliotheken sein, während die Checkliste für den internen Gebrauch in Bibliotheken gedacht ist. Die Empfehlungen sollen maximal fünf Ziele umfassen, Zu den Zielen sollten auf jeden Fall gehören:

1. Bibliotheken bieten Module in BA- und MA-Studiengängen an.
2. Bibliotheken sind eigenverantwortlich bei der Gestaltung der Veranstaltungen, des Konzepts und den Prüfungen.
3. Vermittlung von Informationskompetenz ist eine Kernaufgabe, an der sich Bibliothekarinnen und Bibliothekare aller Laufbahngruppen im Rahmen ihrer Dienstaufgaben beteiligen.

**Arbeitsauftrag:**

Frau Werr wird gebeten, in der nächsten Sitzung eine überarbeitete Fassung zum Beschluss vorzulegen..

**TOP 6: IK Bay Blog**

**Beschluss:** Wegen mangelnder Nutzung wird der IK Bay Blog eingestellt.

**TOP 7: [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de)**

Hr. Dr. Schüller-Zwierlein berichtet über die bereits durchgeführten – u.a. die neue Regionalpräsenz Sachsen, die Rubrik ‚Partner‘ (Zusammenarbeit mit der DINI-AG E-Kompetenzen), die Rubrik ‚Fortbildungen‘ sowie die Rubrik ‚IK Assessment‘ – und die in der Redaktionssitzung auf dem Bibliothekartag 2008 beschlossenen – u.a. die Einrichtung eines Alerting-Dienstes für die Materialiendatenbank und einer lokale Löschmöglichkeit von für Datensätze der gemeinsamen Statistik – Änderungen am Portal.

**TOP 8: Informationskompetenz und Schule**

Fr. Geisberg berichtet von einem gemeinsamen Projekt der UB der TU München mit einem lokalen Gymnasium im Bereich P-Seminare.

Hr. Dr. Franke berichtet von einem Gespräch mit einem Vertreter des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung auf dem Bayerischen Bibliothekstag, in dem noch einmal das Desiderat einer engen konzeptionellen Zusammenarbeit der Bibliotheken mit einzelnen Lehrern betont wurde.

**Arbeitsauftrag:**

Um im Portal [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) eine differenziertere Suche nach Materialien zu IK und Schule zu ermöglichen, sollen eingestellt Materialien mit freien Schlagwörtern (z.B. ‚G8‘, ‚P-Seminar‘) versehen werden.

**TOP 9: Berechnung des Personal- und Ressourcenbedarfs**

verschoben

**TOP 10: Leistungsmessung und Qualitätskontrolle**

verschoben

## **TOP 11: Roundtable der IK-Arbeitsgruppen**

Die Dienstleistungskommission des DBV plant, im November einen nationalen Workshop/Roundtable der regionalen Expertenkommissionen/Arbeitsgruppen zum Thema "Informationskompetenz - Etablierung nationaler Standards?" in Köln abzuhalten, zu dem Vertreter aller AGs eingeladen sind.

### **Beschluss:**

Die AGIK wird einen oder mehrere Vertreter/innen entsenden. Weitere Themenvorschläge sollen erarbeitet werden.

## **TOP 12: Sonstiges**

Der Bibliothekartag ist mit Vorträgen der Mitglieder und der Posterpräsentation für die AGIK erfolgreich verlaufen.

Die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Bibliotheksverbandes zum Sachstand der Aktivitäten auf dem Gebiet der Informationskompetenzvermittlung liegen vor. Über die weitere Verwendung ist bislang nichts bekannt.

Für die nächste Verbundkonferenz in Bamberg ist ein Vortrag der AGIK „Informationskompetenz im Verbund: Die kooperative Erstellung von E-Tutorials und die gemeinsame Veranstaltungsstatistik“ angemeldet.

Im Rahmen des an der Universität Augsburg durchgeführten ITS-Projekts „E-Learning-Umgebung zum wissenschaftlichen Arbeiten“ hat Fr. Nina Heinze, Institut für Medien und Bildungstechnologie, die das Projekt federführend betreut, eine empirische Untersuchung zum Stand der Informationskompetenz bei Studierenden der Universität Augsburg durchgeführt. Die Ergebnisse sind unter dem Titel „Bedarfsanalyse für das Projekt i-literacy: Empirische Untersuchung der Informationskompetenz der Studierenden der Universität Augsburg“ publiziert unter [http://imb-uni-augsburg.de/files/Arbeitsbericht\\_19.pdf](http://imb-uni-augsburg.de/files/Arbeitsbericht_19.pdf).

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 18.11.2008 an der UB Augsburg stattfinden.

München, den 6.8.2008

Gez. Dr. André Schüller-Zwierlein